

Scholz: Coronahilfen mindestens bis Jahresende

Berlin. Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) plädiert für eine Verlängerung der Coronahilfen mindestens bis zum Jahresende. »Niemand soll kurz vor der Rettung ins Straucheln geraten«, sagte der sozialdemokratische Kanzlerkandidat den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Sonnabendausgaben). Hilfen wie die Kurzarbeiterregelung und auch die Wirtschaftshilfen sind bis zum 30. September befristet. Aktuell können Betriebe, die bis 30. September Kurzarbeit einführen, die erleichterten Zugangsbedingungen zum Kurzarbeitergeld in Anspruch nehmen. Wenn man erst vorher Kurzarbeit im Betrieb hatte, muss dazwischen eine dreimonatige Unterbrechung liegen. Ein Betrieb kann demnach Kurzarbeit anmelden, wenn mindestens zehn Prozent der Beschäftigten vom Arbeitsausfall betroffen sind; normalerweise sind es 30 Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/407471.scholz-coronahilfen-mindestens-bis-jahresende.html>